



Universitätsallianz Ruhr I São Paulo, Brasilien

Katharina

Kulturwissenschaften – MA Lehramt – 5. Fachsemester

01.03. – 16.05.2017



Universitätsallianz Ruhr, Verbindungsbüro Lateinamerika

Die UA Ruhr ist die Allianz der drei großen Universitäten im Ruhrgebiet: Ruhr-Universität Bochum (RUB), TU Dortmund (TUDO) und Universität Duisburg-Essen (UDE). Das Verbindungsbüro der UA Ruhr repräsentiert die drei Universitäten in Lateinamerika und vertritt seit 2011 die Interessen der Universitätsallianz am Standort São Paulo im Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus.

Weitere Standorte der UA Ruhr Verbindungsbüros sind New York und Moskau.

São Paulo, Brasilien

São Paulo ist mit mehr als zwölf Millionen Einwohnern die größte Stadt Lateinamerikas und zählt unter die Top 10 der Weltrangliste*. In São Paulo ist man also nur selten allein.

Die Hauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes ist ein kulturelles Zentrum mit Einflüssen aus allen Teilen Brasiliens. Nicht ohne Grund wird sie auch der „Knotenpunkt“ Brasiliens genannt. Der Bundesstaat São Paulo bietet eine Mischung aus tropisch grüner Waldfläche (Mata Atlântica), einem über 600km langen Küstenstreifen und massiven Hochbauten in den zahlreichen Großstädten der Metropolregion.



„Location in the state of São Paulo“
Quelle:
https://en.wikipedia.org/wiki/S%C3%A3o_Paulo#/media/File:SaoPaulo_Municip_SaoPaulo.svg
Lizenziert unter CC BY 2.5

*<http://www.citymayors.com/statistics/largest-cities-population-125.html>

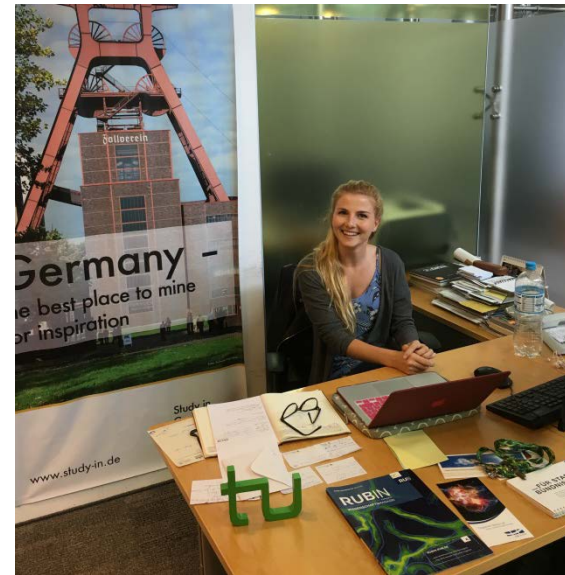
Aufgaben während des Praktikums

Ich habe in den Praktikumswochen drei große Projekte begleitet. Dazu gehörte ein gemeinsam mit anderen deutschen Hochschulen geplantes Postdoc-Event, ein Vortrag bei der akademischen Messe FAUBAI und ein in Kooperation mit der UFABC organisiertes Seminar. Im Umfang dieser drei Hauptprojekte habe ich umfassende Einblicke in Arbeitsprozesse des Verbindungsbüros bekommen, selber Übersetzungsarbeiten geleistet, Social Media Updates gemacht und viel mit Mitarbeitern der verschiedenen Einrichtungen kommuniziert, die für die Hauptprojekte wichtig waren. Außerdem organisierte ich Ausstellungen zu den Seminar- und Messethemen.

Das Verbindungsbüro UA Ruhr ist Teil des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH-SP). Deshalb waren meine Tätigkeit über die UA Ruhr spezifischen Aufgaben hinaus:

- Teilnahme an monatlichen Jour Fixe mit allen Mitgliedern des DWIH-SP
- Repräsentation der UA Ruhr bei Meetings und Besuchen im DWIH-SP
- Netzwerken mit AHK, politischen Stiftungen, Forschern, Professoren, etc.

UA Ruhr | São Paulo, Brasilien



- Selbstständiges organisieren und koordinieren der geforderten Abläufe
- Verantwortliches Arbeiten im Team; Zuverlässigkeit für Arbeitsteilung
- Langfristige Projekte kontinuierlich betreuen
- Neue Projekte anbahnen, ihren Verlauf antizipieren, mitplanen und durchführen
- Einblicke in Finanzplanung und -kontrolle

Während meines Praktikums habe ich erfolgreich an zwei Weiterbildungsworkshops teilgenommen:

- Kulturelles Sensibilisierungstraining
- Sitzungsmanagement



UA Ruhr| São Paulo, Brasilien

Eindrücke

Zwischen Metrostress und Hängematte - Brasilien war eine rundum Erfahrung, die mich aus neuen Perspektiven auf alle Lebensfelder hat blicken lassen.

Eindrucksvolle Stadtarchitektur, größere Dimensionen von Organisation und ein fröhliches Volk, das unter dem Chaos einer korrupten Regierung seinen bunten Alltag lebt. Die Spanne zwischen Arm und Reich ist immens, die Entwicklung schneller, als die, die Sklaverei ist noch gar nicht so lange her und tropische Insekten streuen manchmal in Epidemien lebensgefährliche Krankheiten über bestimmte Regionen. Mit neuen Umständen zu leben und das ‚normal‘ eines Brasilianers zu verstehen. Das passt an dieser Stelle nicht in die hier zur Verfügung gestellten Zeilen.

Auch das deutsch-brasilianische Arbeitsklima hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Leute aus verschiedenen Teilen Deutschlands und die enge Zusammenarbeit in São Paulo.

Es war sehr imposant. Alle gegangenen Wege und alle erreichten Ziele nehme ich mit.

Kultur

Brasilianer trinken ihr Bier eisgekühlt und nie alleine. Sie sind eben sozial. Sie erleichtern Gästen das Verständnis der kulturellen Unterschiede und erklären gerne ihre Ursprünge. Brasilianer sind an ihrem Gegenüber interessiert, aufgeschlossen für Dialog und Austausch.

Ähnlich wie die Ruhrregion ist São Paulo eine multikulturelle Stadt. Trotzdem identifizieren sich die hier lebenden Argentinier, Uruguayer, Japaner, usw. ganz stark mit der brasilianischen Kultur. Das hat meinen Eindruck von der offenen, herzlichen und vielfältigen Landeskultur bestärkt.

Schwer zu verstehen, warum unter Freunden der Grundsatz gilt: Erscheine erst eine Stunde später als vereinbart.

UA Ruhr| São Paulo, Brasilien




Ich kannte die brasilianische Kultur schon und war mit ihren Besonderheiten schon vertraut. Während dieses Praktikums gab es für mich keinen neuen Kulturshock, aber trotzdem viele „Aha! – Brasilien.“-Momente.


- Der Rucksack wird im Bus auf dem Bauch getragen.
- Zahnsperre Mitte 40 ist normal.
- Alles wird geteilt! – auch die Rechnung am Ende des Abends.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen


- Offene Einstellung für die Lateinamerikanische Arbeitskultur(, denn kulturelle Unterschiede zeigen sich auch in der Arbeitswelt)
 - Flexibel sein und schnell umschalten können (Agilität)
 - Organisationstalent haben und den Überblick bewahren (viele Parallel laufende Projekte)
 - Umgang mit Computerprogrammen und Social Media-Plattformen
 - Fließende Sprachkenntnisse in Portugiesisch, Englisch und Deutsch (Wort und Schrift)
- Energia e Recursos Sustentáveis**




Logística, Estatística e Informática



Ciências Sociais e da Educação



Biotecnologia, Neuro-Ciencias y Medicina


- Kenne Randfakten über Brasilien (und Südamerika)
google and youtube are your friends: <https://www.youtube.com/watch?v=JFfcD-Skqlc>
 - Beschäftige dich mit der aktuellen politischen Lage und den deutschen Institutionen in Brasilien
 - Informiere dich über das Netzwerk der UA Ruhr

Das Leben danach...



UA Ruhr| São Paulo, Brasilien

Da ich kurz vor dem Ende meines Studiums stehe, habe ich den vollen Wissensschatz aus meinem Studium zum Praktikum mitbringen können. Theoretische Fähigkeiten konnte ich in praktische Fertigkeiten umsetzen, in täglichen Aufgaben anwenden und testen. Ich gehe nun mit einem **verbesserten Wissensschatz und neuen Erfahrungen** in mein Studium zurück.

Im Praktikum habe ich häufig ein verbindendes Brückenstück zwischen zwei (oder mehreren) Parteien geschaffen, die gemeinsame, sowie individuelle Interessen hatten. Das **Feingefühl** und **organisatorische Know-How** solcher **Lösungen**, möchte ich definitiv in meine berufliche Zukunft mitnehmen. Es war hochinteressant für die Zusammenarbeit verschiedener Forschungsfelder im internationalen Kontext zu koordinieren.

Gerne stelle ich mir vor für mehrere Jahre nach **Brasilien** zu gehen, um dort zu arbeiten. Das Land **hat viel Potenzial**, welches geschöpft werden sollte. Nicht vergessen werde ich, dass die **Diskrepanzen zwischen einem Erste-Welt-Land und einem Dritte-Welt-Land** in allen Sektoren der Gesellschaft bestehen. Auch diese Art von Erkenntnis aus dem vor Ort Erlebnis ist für mich eine wichtige, mit hohem Erfahrungswert.

Ich nehme mit: meine gelernte **Geduld** und **Erinnerungen an die reiche tropische Obstwelt**.



UA Ruhr| São Paulo, Brasilien